

# Zustimmung für Edathy-Ausschluss-Antrag

Parteitag des SPD Unterbezirks Nienburg / Wahlen und Ehrungen

**BÜCKEN** • Der Ortsverband Heemsen stellte den Antrag, den früheren SPD-Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy aus der Partei auszuschließen (wir berichteten). Diesem Antrag stimmten die Delegierten auf dem SPD-Unterbezirksparteitag Nienburg in Bücken nun zu.

Auch soll nun eine Findungskommission für die Nominierung eines neuen Bundestagskandidaten für die Wahlbereiche Nienburg/Schaumburg sorgen. Ein Entschließungsantrag zur Sterbehilfe und zur Inklusion sind ebenfalls in Planung.

Bei den Wahlen wurde die Unterbezirksvorsitzende Elke Tonne-Jork mit großer Mehrheit bestätigt. Ebenfalls wieder gewählt wurden die beiden Stellvertreter Bernhard Göllner (Ortsverband Marklohe) und Horst Prüfer (Ortsverband Nienburg). Zur neuen Schatzmeisterin bestimmten die rund 80 Delegierten Marja-Liisa Völlers (Ortsverband Rehburg-Loccum). Die Studienrätin löst Frank Böselmann ab, der nicht wieder kandidierte. Als Beisitzer ergänzen den Unterbezirksvorstand Anja Altmann (Ortsverband Nienburg), Lars Grotheer (Ortsverband Hoya), Michael Heckl (Ortsverband Mittelweser), Peter Krowicky (Ortsverband Liebenau), Uwe Lohmeyer (Ortsverband Uchte), Torsten Seiler (Ortsverband



Die Geehrten Siefried Menze (2. von links) und Peter Gruber (2. von rechts) zusammen mit Grant-Hendrik Tonne, Christoph Matteredne, Elke Tonne-Jorg und Dr. Matthias Mirsch. • Foto: msa

Steimbke) und Kim Vom Hofe (Ortsverband Steyberg).

Grant-Hendrik Tonne zog eine Zwischenbilanz: „Die Wahlversprechen aus dem Koalitionsvertrag werden Stück für Stück umgesetzt.“ Der SPD-Landespolitiker erwähnte auch, dass aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ annähernd 1,8 Millionen Euro der Stadt Rehburg-Loccum zuteil geworden seien, zusätzlich hätte die Stadt Nienburg mit einer Anschubfinanzierung von 80000 Euro aufgenommen werden können.

Als positiv bezeichnete Tonne auch, dass bereits Gelder im Rahmen des Förderprogramms „Kleine Städte und Gemeinden“ geflossen seien, die Samtgemein-

de (SG) Grafschaft Hoya habe rund 455000 Euro erhalten, die SG Uchte 25000 Euro, 340000 Euro für den Alten Bahnhof in Stolzenau und 170000 Euro für die Kulturscheune in Estorf.

Ernst Brun Schön, Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion erwähnte: „Wir arbeiten auf Kreisebene in einer Kooperation mit Bündnis 90/Die Grünen und der Wählergemeinschaft zusammen“. Als vorrangiges Ziel habe sich die SPD die Kooperation auf die Fahnen geschrieben. Als Beispiel nannte Brun Schön den Neubau der Integrierten Gesamt-Schule (IGS). Der Neubau an den Berufsbildenden Schulen in Nienburg, liege voll im Zeit- und Finanzierungsplan. Er gab auch be-

kannt, dass das beim Landkreis eingerichtete „Bildungsbüro“ eine Dauereinrichtung werden solle.

Für 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD wurden beim Unterbezirkstag Siegfried Menze (Ortsverband Marklohe) und der frühere Landtagsabgeordnete Peter Gruber (Ortsverband Nienburg) mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Als Delegierte zu den Landesparteitagen wurden gewählt: Ralf Daniel (Ortsverband Steimbke), Bernhard Göllner (Ortsverband Marklohe), Uwe Lohmeyer (Ortsverband Uchte), Horst Prüfer (Ortsverband Nienburg), Torsten Seiler (Ortsverband Steimbke) und Elke Tonne-Jork (Ortsverband Mittelweser). • msa

Grant Hendrik Tonne, MdL  
Pressedokumentation  
Kreiszeitung – Nachbarschaft / Landkreis  
27.04.2015

